Kitas stärken heißt, die Zukunft unserer Kinder zu stärken.

Kitas stärken heißt, die Zukunft unserer Kinder zu stärken.

Wir stehen solidarisch hinter den Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsdiensten, die sich gegen schlechte Entlohnung und Arbeitsbedingungen wehren, erklärt der Vorsitzende der Partei DIE LINKE, Bernd Riexinger. Riexinger weiter: Die Blockadehaltung der Arbeitgeber in den Tarifverhandlungen ist skandalös. Wir unterstützen die Forderung der Gewerkschaften nach einer finanziellen Aufwertung durch eine höhere Eingruppierung und stehen an der Seite der Streikenden.
Die Kindertagesstätte hat sich von einem Spiel- und Aufbewahrungsort hin zu einer fundamentalen Bildungseinrichtung entwickelt. Erzieherinnen und Erzieher legen das Fundament für unsere Bildung in Deutschland. Die Erwartungen und Anforderungen an Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsbereich sind in den letzten Jahren massiv gestiegen.
Erzieherinnen und Erzieher leisten unter überdurchschnittlich belastenden Bedingungen unersetzliche Arbeit. Die überwiegende Mehrheit der Beschäftigten in der Berufsgruppe Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege sind Frauen, die in Teilzeit arbeiten. Die geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse haben sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt Die Hälfte der ErzieherInnen verdient laut WSI-Lohnspiegel weniger als 2.420 ?
Glückliche und gut versorgte Kinder lassen sich nicht über eine Rendite an der Börse beziffern. In einer Leistungsgesellschaft, in der nicht der Mensch sondern der Profit ganz oben steht sind Sozial- und Erziehungsdienste scheinbar nicht viel wert.
Es geht um eine bessere Anerkennung und Wertschätzung der überwiegend von Frauen ausgeübten, gesellschaftlich wichtigen Arbeit von ErzieherInnen und PädagogInnen.
Die Bundesregierung steht in der Verantwortung, eine sozial gerechte Steuerpolitik einzuführen, um die Kommunen zu unterstützen und sicherzustellen, dass nicht am Personal gespart wird.
DIE LINKE hat am 1. Mai unter dem Titel "Das muss drin sein" ihre bundesweite Kampagne gegen prekäre Arbeits- und Lebensbedingungen http://www.die-linke.de/kampagne/aktuell/ gestartet, mit der wir uns mit den Beschäftigten in Sozial- und Erziehungsdiensten solidarisieren.

DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 24009 543 oder -4
Telefax: 030 24009 220
Mail: bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de
URL: http: //die-linke.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592409" width="1" height="1">

Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.